

Negation

negationswörter

Die Negation ist die Verneinung einer Aussage. Das im Satz Ausgedrückte wird verneint. Es gibt verschiedene sprachliche Mittel für die Verneinung von Aussagen. Zu diesen Mitteln gehören Negationswörter wie nein, nicht, kein, nie, niemand usw.

Übersicht der Negationswörter

	Bejahung	Verneinung	Beispiel
Person	jemand	niemand	> Ich kenne jemanden . > Ich kenne niemanden .
Nicht - Person	etwas	nichts	> Ich habe etwas gesehen. > Ich habe nichts gesehen.
Zeit: Wann?	jemals	niemals / nie	> Hast du sie jemals getroffen? > Ich habe sie niemals getroffen.
Ort: Wo?	irgendwo	nirgendwo / nirgends	> Ich habe ihn irgendwo getroffen. > Ich habe ihn nirgendwo getroffen.
Herkunft: Woher?	irgendwoher	nirgendwoher	> Er muss irgendwoher kommen. > Er scheint von nirgendwoher zu kommen.
Richtung: Wohin?	irgendwohin	nirgendwohin	> Er geht irgendwohin . > Du gehst heute nirgendwohin !

unbestimmter Artikel	ein	kein	> Er kauft eine CD. > Er kauft keine CD.
	ohne Artikel	kein	> Er kauft Milch. > Er kauft keine Milch.
Satzäquivalent	ja	nein	> Willst du einen Kaffee? - Ja . > Willst du einen Kaffee? - Nein .

Negationswort 'kein'

Kein / keine / keiner wird verwendet, um ein Nomen mit vorausgehendem unbestimmten Artikel zu verneinen oder um ein Nomen zu verneinen, dem kein Artikel oder aber ein Adjektiv vorausgeht.

Beispiel:

- > Ich möchte einen Apfel. - Ich möchte **keinen** Apfel.
- > Ich habe Angst. - Ich habe **keine** Angst.
- > Ich habe eine schöne Wohnung. - Ich habe **keine** schöne Wohnung.

Negationswort 'nicht'

Verwendung

Nomen mit bestimmtem Artikel

Beispiel:

Ist er der Vater? - (Nein,) Er ist **nicht** der Vater.

Nomen mit Possessivpronomen

Beispiel:

Ist das dein Buch? - (Nein,) Das ist **nicht** mein Buch.

Gedanken

Beispiel:

Verstehst du? - (Nein,) Ich verstehe **nicht**.

Verben

Beispiel:

Gehst du essen? - (Nein,) Ich gehe **nicht** essen.

Adjektive

Beispiel:

Ist das Wasser kalt? - (Nein,) Das Wasser ist **nicht** kalt.

weitere Satzteile, die keine Nomen sind

Beispiel:

Spielst du gern Tennis? - (Nein,) Ich spiele **nicht** gern Tennis.

Stellung im Satz

Wenn man die Verneinung mit '**nicht**' verwendet, muss man sich immer fragen, welchen Teil des Satzes man verneinen will oder ob man den ganzen Satz verneinen möchte. Verneint man nur einen Teil des Satzes steht '**nicht**' direkt vor dem zu verneinenden Teil.

Beispiel:

Du bist **nicht** in diesem Kurs.

Wenn man aber den ganzen Satz, den Gedanken des ganzen Satzes oder das Verb verneinen möchte, sollte '**nicht**' so weit am Satzende wie möglich stehen. Man muss allerdings beachten, dass Partizipien, Infinitive und die Vorsilben trennbarer Verben noch hinter '**nicht**' stehen. In einfachen Sätzen steht '**nicht**' aber in diesem Fall am Satzende.

Beispiel:

Fassen Sie den Vogel **nicht** an.

Je nachdem, was man besonders betonen möchte, kann sich die Stellung von '**nicht**' im Satz verschieben.

Beispiel:

Nicht sie kauft die CD im Musikladen (sondern ihre Freundin.)